Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: F II 2/F II 3 - j 17 SH

Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2017

Herausgegeben am: 10. Juli 2018

STATISTIKAMT NORD

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz
Telefon: 040/42831-1716
E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
···	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise		4
Tabellen		
1.	Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2017	5
1.1	Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007 - 2017	5
2.	Fertigstellungen im Wohnbau 2007 - 2017 – Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)	6
3.	Fertigstellungen im Wohnbau 2007 - 2017 – Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)	6
4.	Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2007 - 2017 (Errichtung neuer Gebäude)	6
5.	Fertigstellungen 2017 nach Gebäudeart und Bauherren – alle Baumaßnahmen –	7
6.	Fertigstellungen 2017 nach Gebäudeart und Bauherren – Errichtung neuer Gebäude –	8
7.	Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2017 – Errichtung neuer Gebäude –	9
8.	Fertiggestellte Wohnungen mit … Wohnräumen 2017 – alle Baumaßnahmen –	9
9.	Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2017 – Errichtung neuer Gebäude –	10

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m2 sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren
Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen).

1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2017

In Schleswig-Holstein wurden im Jahr 2017 insgesamt 11 972 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Das sind 1 831 Wohnungen oder 13,3 Prozent weniger als im Jahr davor. Von den 10 776 Wohnungen in neuen Wohngebäuden entfielen 1 951 (18,1 Prozent) auf solche in Eigenheimen; 2016 betrug dieser Anteil 17,5 Prozent.

Im Nichtwohnbau sank 2017 das Fertigstellungsvolumen um 18,5 Prozent auf 5,6 Mio. Kubikmeter. Den größten Anteil am Gesamtvolumen hatten mit 62,6 Prozent (3,5 Mio. m^3) die 550 nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäude.

Der Überhang an genehmigten, aber zum Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen, belief sich am 31.12.2017 auf insgesamt 23 939 Einheiten. Das sind 1 285 (5,8 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Von den Wohnungen des Bauüberhangs wurden rund 46,3 Prozent im Jahre 2017 genehmigt, waren 51,2 Prozent bereits im Bau und 33,3 Prozent schon unter Dach, also rohbaufertig.

Für 931 Wohnungen ist im vergangenen Jahr die Baugenehmigung erloschen.

1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007 - 2017

31.12.	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Davon				
		in neu zu errichtenden Gebäuden				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		im Bau befindlich	davon		noch nicht begonnen	
			unter Dach, rohbaufertig	noch nicht unter Dach		
2007	10 635	4 392	3 198	1 194	5 204	1 039
2008	10 734	4 409	3 305	1 104	5 376	949
2009	11 138	4 842	3 209	1 633	5 328	968
2010	11 823	5 302	3 334	1 968	5 512	1 009
2011	12 522	4 303	2 883	1 420	7 102	1 117
2012	13 953	4 061	2 873	1 188	8 495	1 397
2013	17 394	7 371	5 873	1 498	8 413	1 610
2014	18 716	7 128	4 806	2 322	9 959	1 627
2015	20 892	7 159	5 632	1 527	11 897	1 836
2016	22 654	7 170	5 043	2 127	13 275	2 209
2017	23 939	12 268	7 964	4 304	9 566	2 105

2. Fertigstellungen im Wohnbau 2007 - 2017
– Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Wohngebäude insgesamt					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^2	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^2	1 000 Euro
2007	5 202	4 080	6 897	779	874 734	4 977	3 380	5 290	654	724 007
2008	4 154	3 371	5 936	650	763 419	3 936	2 668	4 166	519	595 323
2009	3 912	3 410	6 262	655	834 892	3 658	2 520	3 935	490	596 735
2010	3 802	3 353	6 247	653	785 105	3 588	2 497	3 852	489	585 074
2011	4 890	4 183	7 551	801	997 874	4 601	3 195	4 975	613	757 947
2012	4 916	4 267	7 767	822	1 040 019	4 582	3 188	4 973	612	774 390
2013	4 851	4 100	7 503	778	1 026 255	4 506	3 078	4 882	583	765 646
2014	5 997	5 124	9 613	975	1 310 490	5 561	3 789	6 047	718	968 708
2015	5 413	4 996	9 453	955	1 332 698	4 935	3 489	5 430	658	916 212
2016	6 835	6 396	12 590	1 210	1 748 102	6 212	4 302	6 750	812	1 169 163
2017	6 037	5 684	10 776	1 087	1 626 148	5 421	3 815	5 928	727	1 071 522

3. Fertigstellungen im Wohnbau 2007 - 2017
– Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)

Jahr	Wohnungen insgesamt		Davon							
			Öffentliche Bauherren[1]		Wohnungsunternehmen		Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2007	7 492	100	33	0,4	1 696	22,6	542	7,2	5 221	69,7
2008	6 473	100	62	1,0	1 572	24,3	723	11,2	4 116	63,6
2009	6 944	100	101	1,5	2 182	31,4	711	10,2	3 950	56,9
2010	6 982	100	47	0,7	2 107	30,2	798	11,4	4 030	57,7
2011	8 052	100	265	3,3	2 214	27,5	594	7,4	4 979	61,8
2012	8 278	100	106	1,3	2 080	25,1	738	8,9	5 354	64,7
2013	8 055	100	174	2,2	1 883	23,4	642	8,0	5 356	66,5
2014	10 248	100	143	1,4	2 788	27,2	860	8,4	6 457	63,0
2015	10 071	100	181	1,8	2 609	25,9	902	9,0	6 379	63,3
2016	13 458	100	646	4,8	4 058	30,2	1 267	9,4	7 487	55,6
2017	11 972	100	479	4,0	3 345	27,9	1 146	9,6	7 002	58,5

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2007 - 2017 (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Nichtwohn- gebäude insgesamt		Davon										Wohnungen insg.[2]
			Anstaltsgebäude		Büro- und Verwaltungsgebäude		landwirtschaftliche Betriebsgebäude		nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude		sonstige Nichtwohngebäude		
	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl	1 000 m^3	Anzahl
2007	1 216	6 147	29	199	60	208	514	2 009	501	3 214	112	518	179
2008	1 318	6 847	23	274	67	674	585	2 417	524	2 874	119	608	217
2009	1 246	7 326	21	204	48	187	507	2 197	555	4 221	115	517	300
2010	1 658	9 497	20	184	63	192	868	4 643	577	3 833	130	646	175
2011	1 442	7 476	40	188	79	419	589	2 782	597	3 555	137	532	151
2012	1 424	7 775	49	277	56	221	538	2 414	640	4 257	141	606	100
2013	1 228	6 150	14	188	72	266	407	1 811	593	3 251	142	634	190
2014	1 343	7 883	32	201	79	262	409	1 875	671	5 002	152	543	216
2015	1 168	5 889	20	165	76	272	351	1 643	593	3 460	128	350	222
2016	1 134	6 880	22	232	72	321	278	1 289	611	4 445	151	593	345
2017	1 011	5 605	19	105	74	224	264	1 321	550	3 511	104	444	183

[1] einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck
[2] einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Fertigstellungen 2017 nach Gebäudeart und Bauherren
– alle Baumaßnahmen –

Gebäudeart/Bauherr	Gebäude/ Baumaß-nahmen	Nutz-fläche	Wohn-fläche	Woh-nungen[1]	Veran-schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohnheime	40	- 0,6	9,7	96	20 670
Wohngebäude zusammen	8 475	149,3	1 212,8	11 789	1 805 442
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	59	4,1	17,4	276	27 541
sonstige Unternehmen[2]	537	7,0	101,2	1 099	145 152
private Haushalte	6 872	95,6	800,1	6 925	1 201 058
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	3,5	13,9	184	29 742
B. Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	41	22,7	0,2	4	42 442
Büro- und Verwaltungsgebäude	139	48,1	1,1	18	65 192
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	335	233,5	1,3	15	60 300
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	840	561,7	9,9	124	406 227
sonstige Nichtwohngebäude	236	93,6	0,7	22	184 997
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	38	33,3	- 0,2	- 1	70 830
Nichtwohngebäude zusammen	1 591	959,7	13,2	183	759 158
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	170	81,2	0,8	18	152 489
Unternehmen	1 032	770	6,0	87	490 965
davon					
Land- u. Fortswirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	318	236,3	0,1	2	58 987
Produzierendes Gewerbe	187	186,8	0,4	5	108 604
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewer-be, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichten-übermittlung	468	317,2	3,1	40	281 687
private Haushalte	304	70,9	6,6	77	60 676
Organisationen ohne Erwerbszweck	85	37,2	-0,2	1	55 028

[1] Ab Berichtsjahr 2012 werden die "sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.
[2] einschließlich Immobilienfonds

6. Fertigstellungen 2017 nach Gebäudeart und Bauherren
– Errichtung neuer Gebäude –

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Wohn-fläche	Woh-nungen	Veran-schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 914	3 324	108,9	631,1	4 914	932 259
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	507	491	15,3	96,0	1 014	139 263
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	600	1 828	77,3	353,0	4 760	539 845
Wohnheime	16	41	2,0	7,1	88	14 781
Wohngebäude zusammen	6 037	5 684	203,5	1 087,3	10 776	1 626 148
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	49	89	5,4	15,7	238	26 165
Wohnungsunternehmen	919	1 352	51,6	267,8	3 135	387 321
sonstige Unternehmen[1]	459	455	14,4	90,7	975	133 170
private Haushalte	4 587	370	128,6	700,1	6 246	1 055 088
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	77	4,2	13,0	182	24 404
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	19	105	19,7	1,0	10	26 119
Büro- und Verwaltungsgebäude	74	224	42,4	1,3	16	54 134
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	264	1 321	218,6	0,3	5	52 673
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	550	3 511	502,6	6,8	89	330 690
sonstige Nichtwohngebäude						
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	20	163	31,8	–	–	48 691
Nichtwohngebäude zusammen	1 011	5 605	864,0	10,3	137	586 732
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	93	372	72,3	0,8	15	109 363
Unternehmen	704	4 627	694,8	5,8	84	394 100
davon						
Land- u. Fortswirt., Tierhaltung, Fischerei	259	1 319	216,8	0,1	3	52 563
Produzierendes Gewerbe	132	1 295	172,5	0,4	5	99 261
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	280	1 844	276,5	3,3	42	213 129
private Haushalte	173	425	66,6	2,8	28	42 881
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	180	30,3	0,1	10	40 388

[1] einschließlich Immobilienfonds

7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2017
– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darunter mit … Wohnungen[1]				Gebäude	Nutz-fläche	Woh-nungen
		1	2	3 und mehr				
				Gebäude	Woh-nungen			
	Anzahl						1 000 m²	Anzahl
FLENSBURG	65	47	1	17	171	11	10,3	–
KIEL	108	82	2	21	220	23	44,2	–
LÜBECK	130	107	3	20	258	40	96,6	12
NEUMÜNSTER	68	55	2	11	77	14	27,6	–
Dithmarschen	211	182	16	12	74	70	39,1	3
Herzogtum Lauenburg	620	529	48	43	397	66	48,4	2
Nordfriesland	732	503	138	90	470	131	67,6	30
Ostholstein	373	265	51	56	471	56	53,2	16
Pinneberg	738	608	31	99	978	91	71,1	10
Plön	234	199	17	18	102	33	22,1	3
Rendsburg-Eckernförde	501	413	39	49	353	128	82,7	6
Schleswig-Flensburg	804	665	80	58	280	113	74,4	14
Segeberg	679	583	35	54	431	93	90,3	8
Steinburg	249	227	11	11	60	69	72,9	20
Stormarn	525	449	33	41	418	73	63,6	13
Schleswig-Holstein	**6 037**	**4 914**	**507**	**600**	**4 760**	**1 011**	**864,1**	**137**

[1] ohne Wohnheime

8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2017
– alle Baumaßnahmen –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn-gebäuden	Davon mit … Räumen (einschl. Küchen)						
		1 + 2	3	4	5	6	7 und mehr	
							Woh-nungen	Räume
	Anzahl							
FLENSBURG	233	19	33	97	54	20	10	71
KIEL	429	116	134	75	50	30	24	191
LÜBECK	471	170	124	67	62	21	27	216
NEUMÜNSTER	139	8	35	30	34	20	12	100
Dithmarschen	330	36	92	37	57	59	49	386
Herzogtum Lauenburg	1 080	112	227	198	219	209	115	875
Nordfriesland	1 391	209	329	391	246	139	77	600
Ostholstein	981	215	322	168	145	71	60	463
Pinneberg	1 808	404	463	295	299	220	127	1 019
Plön	375	27	89	59	99	60	41	367
Rendsburg-Eckernförde	958	170	218	176	188	114	92	755
Schleswig-Flensburg	1 226	130	267	326	246	151	106	868
Segeberg	1 189	123	286	246	253	154	127	967
Steinburg	378	41	80	81	49	68	59	455
Stormarn	984	119	227	171	198	168	101	793
Schleswig-Holstein	**11 972**	**1 899**	**2 926**	**2 417**	**2 199**	**1 504**	**1 027**	**8 126**

9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2017
– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben					
	unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
FLENSBURG	709	567	303	176	459	249
KIEL	269	556	438	384	475	600
LÜBECK	585	979	835	825	898	655
NEUMÜNSTER	116	300	19	83	159	269
Dithmarschen	284	520	94	137	197	385
Herzogtum Lauenburg	555	374	181	203	589	549
Nordfriesland	650	606	177	238	1 088	997
Ostholstein	705	627	256	224	768	542
Pinneberg	642	730	566	443	975	1 109
Plön	370	214	65	85	242	202
Rendsburg-Eckernförde	687	507	278	268	877	1 090
Schleswig-Flensburg	692	517	141	238	830	902
Segeberg	1 005	1 754	445	357	1 121	1 206
Steinburg	223	295	51	112	230	621
Stormarn	472	480	455	320	658	646
Schleswig-Holstein	**7 964**	**9 026**	**4 304**	**4 095**	**9 566**	**10 022**